Presseinformation

24. M rz 2011

Bilanz und Ausblick der NÖ Lebensmittelkontrolle

Leitner: Gewährleisten einwandfreie Nahrungsmittel

Die Experten der NÖ Lebensmittelkontrolle haben im Jahr 2010 insgesamt 6.098 Betriebskontrollen durchgeführt und 1.057 Proben beanstandet. Das geht aus der aktuellen Bilanz der Lebensmittelkontrolle in Niederösterreich hervor, die heute, Donnerstag, 24. März, von Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Sepp Leitner und Dr. Franz Karner, Leiter der NÖ Lebensmittelkontrolle, bei einer Pressekonferenz in St. Pölten präsentiert wurde.

„Fast 26.000 Unternehmen in Niederösterreich können von den Lebensmittelinspektoren untersucht werden", so Leitner. Gerade für den Schutz des Lebens und der Gesundheit der Menschen vor schädlichen Einwirkungen sei die Tätigkeit der Lebensmittelkontrolle in Niederösterreich unverzichtbar, nannte der Landeshauptmann-Stellvertreter insbesondere die im Jahr 2010 aufgetretenen Listerien im Hartberger Quargel und im Räucherlachs oder die Beanstandungen von Spielzeugen für Kinder. Überdies erfolgte 2010 auch die Überwachung der Preisauszeichnungspflicht im Zuge von monatlichen Schwerpunktkontrollen durch die Bezirksverwaltungsbehörden, wobei 17 Verstöße gegen die Grundpreisauszeichnung registriert wurden. Zu den Zielsetzungen der NÖ Lebensmittelkontrolle sagte Leitner: „Wir gewährleisten damit die Sicherung einer einwandfreien Nahrung und schützen die Konsumenten vor der Gefährdung ihrer Gesundheit."

Im Hinblick auf die wichtigsten Schwerpunkte im Jahr 2011 führte Leitner u. a. die geplanten Überprüfungen der Hygienestandards bei Eiswürfeln und Crash-Eis in der Gastronomie an. Neben den Kontrollen von Bier aus der Zapfsäule seien aber auch routinemäßige Probeentnahmen bei Kebap, Frischfisch, Wild, Faschiertem und Joghurt geplant. Als wesentliche Punkte für 2011 sprach der Landeshauptmann-Stellverteter noch geplante Inspektionen zur Bestimmung des Hygienestatus bei Sushi, bei Nahrungsergänzungsmitteln sowie von Pestiziden in Obst und Gemüse an.

Dr. Franz Karner, der Leiter der NÖ Lebensmittelkontrolle, hielt fest, dass „im Hintergrund, vielfach unbeachtet von den Bürgern, von Lebensmittelinspektoren verschiedenste Nahrungsmittel und vielfach auch Trinkwasser überprüft werden". Dabei werde auch sichergestellt, dass „die Qualität der Nahrungsmittel hoch bleibt und damit auch die Wettbewerbsgleichheit zwischen den Firmen garantiert wird". Überdies könne jeder Bürger bei einem berechtigten Verdacht mit Lebensmitteln oder Trinkwasser die Behörde aufsuchen, meinte Karner abschließend.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Leitner, Mag. Andreas Fiala, Telefon 02742/9005-12501, e-mail andreas.fiala@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at